Verordnung über den Schutz der Weinbergschnecke

Vom 6. September 1968 (Stand 12. September 1968)

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn
gestützt auf Artikel 20 Absatz 2 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 und auf §§ 241 und 243 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 4. April 1954

beschliesst:

§ 1

[1] Im Kanton Solothurn ist das Sammeln und Vernichten von Weinbergschnecken verboten. Widerhandlungen werden mit Busse bis 200 Franken bestraft.

Inkrafttreten am 12. September 1968.